



Christkindl für die Miss

BILDER: DLIFE/GROPPOLI [5], SHUTTERSTOCK [1]

Bis zum 24. Dezember sind es zwar noch drei Tage, doch „Zett“-Miss Südtirol Sophia Heiss erlebte schon diese Woche eine großartige Bescherung. Bei ihrem Besuch beim Tiroler Goldschmied durfte sie sich ein funkelnches Schmuckstück aussuchen.

SCHENNA (rm) Eigentlich wollte sie nur die Miss-Krone beim Tiroler Goldschmied in Schenna anpassen lassen – damit diese ihr auch wie angegossen sitzt. Doch vor Ort sollte das Strahlen der „Zett“-Miss Südtirol noch größer werden. Denn: Beim Tiroler Goldschmied ist für die 19-Jährige aus dem Sarntal vergangene Woche schon das Christkind gekommen. Bei ihrem Besuch in der Filiale in Schenna durfte sich

Sophia nämlich ein wunderschönes Schmuckstück ausuchen. Die Miss entschied sich für eine anmutige 18-karätige Goldkette der hauseigenen Schmuckkollektion „La Preziosa“ mit einem Brillanten und einem Amulett. Ganz nach dem Wunsch von Sophia wurde anschließend die Miss-Krone auf

das Amulett eingraviert. „Damit erinnert es mich immer an diese besondere Zeit“, freut sich die 19-jährige Sarnerin, die das Kettchen im Alltag, aber auch zu feierlichen Anlässen tragen möchte. Auch Filialleiterin Manuela Prossliner Gamper freute sich über die gelungene Überraschung: „Die



Freuten sich mit Miss Sophia Heiss (Mitte) über Geschenk: Maria Gamper (links) und Manuela Gamper Prossliner (rechts) vom Tiroler Goldschmied.

Miss-Krone muss Sophia nach einem Jahr weitergeben, diese besondere Kette soll jedoch eine bleibende Erinnerung an das Missjahr sein.“ Zum Schluss wurde die personalisierte Kette noch liebevoll verpackt, damit die Miss dieses besondere Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen kann.



Filialleiterin in Schenna und Kundenberaterin Maria Gamper unterstützte die Sarner Miss bei der Wahl ihrer Halskette.



„Papa, mach doch bei der Jugendkapelle mit!“

Die Jugendkapelle von Pfalzen zählt mehr als 40 ganz junge und weniger junge Mitglieder.

PFALZEN (Z) Weniger junge? Ganz genau – eine echte Besonderheit sorgte beim jüngsten vorweihnachtlichen Auftritt der Jugendkapelle für neugierige Blicke, Staunen und so manches bewundernde Schmunzeln im Publikum: Erstmals wirkten bei einigen Stücken nämlich auch Erwachsene mit, die seit Oktober

ein Instrument lernen. Dies geschieht im Rahmen eines südtirolweit einzigartigen Projekts der Musikkapelle Pfalzen. Diese Truppe von elf Neu-„Alt-Musikanten“ meisterte gar eine Einlage mit drei kurzen Stücken ganz ohne die Hilfe ihrer jüngeren Kolleg/innen. Der Mut und die sichtbare Begeisterung der erwachsenen Musikschüler wurde vom Publikum mit kräftigem Applaus und anerkennenden Worten belohnt. Übrigens ist es für interessierte Pfalzner/innen im

Jung und „Alt“ begeisterten in der Jugendkapelle von Pfalzen gemeinsam.



mer noch möglich, bei dem Projekt „Musikausbildung für Er-

wachsene“ einzusteigen – ein Anruf unter 348 0965 132 genügt.

JUGENDKAPELLE PFALZEN